Die wichtigsten Bücher rund um das Thema FASD.

ES GIBT JEDE Menge Literatur zum Thema FASD. Redaktionsmitglied KAY-UWE FOCK stellt zwei Bücher vor, zudem hat JESSICA CHRISTINE WAGNER vom FASD-ZENTRUM der Berliner CHARITÉ dem BLICKPUNKT PFLEGEKINDER eine umfangreiche Liste zur Verfügung gestellt.

Auch Beiträge zu Pflegekindern mit FASD.

Tagungsband.

Sehr gehaltvoll und umfassend informiert der Tagungsband „Perspektiven für Menschen mit Alkoholspektrumstörungen" über viele Aspekte von FASD. Er enthält die Vorträge der 14. Fachtagung zum Thema FASD 2012 in Erfurt. Dabei werden die Bereiche Geschichte, Diagnostik, Therapie, Förderung, Leben mit FASD und Prävention durch jeweils mehrere Artikel beleuchtet. Da viele der betroffenen Kinder in Pflegefamilien leben, wird auch dieser Aspekt in einigen Beiträgen vertiefend untersucht. Die einzelnen Beiträge sind unterschiedlich gut lesbar, bieten aber umfassende Informationen.

REINHOLD FELDMANN, GISELA MICHALOWSKI, KATRIN LEPKE, FASD DEUTSCHLAND E.V. (Hrsg): Perspektiven für Menschen mit Alkoholspektrumstörungen, Einblicke – Ausblicke, 14. Fachtagung in Erfurt 28.-29.9.2012, SCHULZ-KIRCHNER VERLAG

Praxisnah.

Der FASD-Erste-Hilfe-Koffer kommt daher wie eine Spielepackung: Ein Karton, viele bunte Karten, ein kleines Heft. Hier wird sehr alltagspraktisch Wissen über FASD vermittelt. Das Heft enthält eine kurze Einführung in den Koffer, einen theoretischen und einen praktischen Teil. Die Sprache ist klar und gut verständlich. Die Bildkarten stellen die Bereiche Tagesplan, Ordnung, Anziehen, Körperhygiene und Gefühle dar. Sie können im Badezimmer, im Kinderzimmer oder im Garderobenbereich angebracht werden und zeigen dem Kind, was zu tun ist: Bilderreihen illustrieren die Abfolgen der täglichen Routinen. Sie geben dem Kind Orientierung und unterstützen seine Selbstständigkeit. Elternkarten wie z.B. der Tagesplan veranschaulichen den jeweiligen Tag. Der Verstärkerplan kann helfen, das Kind durch Belohnungen zu motivieren, Regeln einzuhalten. Die Autorinnen weisen darauf hin, dass Veränderungen Zeit brauchen und die Materialien des Koffers daher schrittweise im Alltag anzuwenden sind. Und sie ermutigen die Nutzer, eigene Bildkarten zu entwickeln, die ihnen nützlich erscheinen. So bieten sie betroffenen Familien einen Anreiz, eigene kreative Lösungen im Zusammenleben mit ihrem Kind zu entwickeln. Der einzige Nachteil dieses kreativen, spielerischen und offenen Ansatzes ist der recht hohe Kaufpreis.

Wegweiser durch den Alltag.

HANNA SCHMIDT, MICHAELA FIETZEK, MANFRED HOLODYNSKI, REINHOLF FELDMANN: FASD-Erste-Hilfe-Koffer, Hilfen und Tipps zur Erleichterung des Alltags mit einem alkoholgeschädigten Kind oder einem Kind mit ähnlichen Verhaltensauffälligkeiten, SCHULZ-KIRCHNER VERLAG 2013.

Literaturempfehlungen von JESSICA CHRISTINE WAGNER:

1. ASTLEY, S. J. (2004). Diagnostic Guide for Fetal Alcohol Spectrum Disorders: The 4-Digit Diagnostic Code (3. Aufl.). Seattle: University of Washington Publication Services.

2. CHUDLEY, A. E., CONRY. J., COOK, J., LOOCK, C., ROSALES, T. & LEBLANC, N. (2005). Fetal alcohol spectrum disorder: Canadian guidelines for diagnosis. CANADIAN MEDICAL ASSOCIATION JOURNAL, 1, 172 (5 Suppl).

3. CLARREN, S. K. & SMITH, D. W. (1978). The fetal alcohol syndrome. NEW ENGLAND JOURNAL OF MEDICINE, 298 (19), 1063-1067.